HEIMELIG
BETTEN
Das Pflegebett für daheim

Patientenlift Foldy

Bedienungsanleitung

FOLDY

200 Kg

Ausgabe 07/2015:
Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der auszugsweisen oder kompletten Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Firma HMS-VILGO (außer zum persönlichen Nutzen des Benutzers).
HMS-VILGO aktualisiert regelmäßig die Informationen dieser Anleitung. Änderungen werden in die Neuauflagen mit einbezogen. Die Firma HMS-VILGO kann dafür in keiner Weise verantwortlich gemacht werden.

Hinweis:
Die Fotos in dieser Bedienungsanleitung sind nicht vertraglich.
HMS-VILGO hält sich das Recht vor jederzeit die dargestellten Produkte zu ändern.

INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINES ..... Seite 4

2. PRODUKTINFORMATION ..... Seite 4-7
2.1. Einsatz des *Foldy*
2.2. Allgemeine Beschreibung
2.3. Technische Daten
2.4. Abmessungen
2.5. Produktkennzeichnung

3. MONTAGE DES FOLDY ..... Seite 7-14
3.1. Lieferumfang, erste Inbetriebnahme

Abtrennbare Seiten :

EMPFOHLENE WARTUNGSHINWEISE ..... Seite 9

BERECHNUNG DER EINSATZANZAHL ..... Seite 10

WARTUNGSTABELLE ..... Seite 11

ERSATZTEILE ..... Seite 12

3.2. Montage des *Foldy (Seite 13)*
3.3. Anschlüsse

4. BEDIENUNG ..... Seite 14-17
4.1. Inbetriebnahme
4.2. Bedienung des *Foldy*
4.3. Sicherheit
4.4. Kontrollboxbetrieb, Aufladen der Batterien
4.5. Lagerung

5. WARTUNG UND PFLEGE ..... Seite 17-18
5.1. Wöchentliche Wartung
5.2. Jährliche Wartung
5.3. Lebensdauer
5.4. Garantie
5.5. Entsorgung

1. ALLGEMEINES

Vor jeglicher Benutzung
1- die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen : sie erklärt wie mit dem Foldy richtig gearbeitet wird und muss dem Bedienungspersonal zugänglich sein.
2- den Foldy reinigen und desinfizieren (s. Kapitel 5)
3- den Foldy ans Stromnetz anschließen (s. Kapitel 4.5)
4- das richtige Funktionieren aller Funktionen überprüfen

Der *Foldy* darf nur durch qualifiziertes Personal bedient werden, das die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden hat.

Während des Bedienens muss eine kompetente Person anwesend sein, die im Störungsfall den Patienten absichern kann.

Das Arbeiten mit dem *Foldy* setzt die strenge Einhaltung der Wartungshinweise im Kapitel “Wartung” voraus. Bei Verdacht einer Funktionsstörung des *Foldy* sollte vor der Benutzung ein Techniker des Kundenservices von HMS-VILGO zu Rate gezogen werden.

Das Nichteinhalten dieser Hinweise befreit HMS-VILGO von jeglicher Haftung im Störfall, die den *Foldy* in Frage stellt.

Diese Bedienungsanleitung enthält alle notwendigen technischen Informationen zur richtigen Benutzung des Produktes, die von HMS-VILGO sorgfältig ausgearbeitet wurden. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eventuelle Fehler oder Unterlassungen können die Haftbarkeit von HMS-VILGO nicht in Frage stellen.

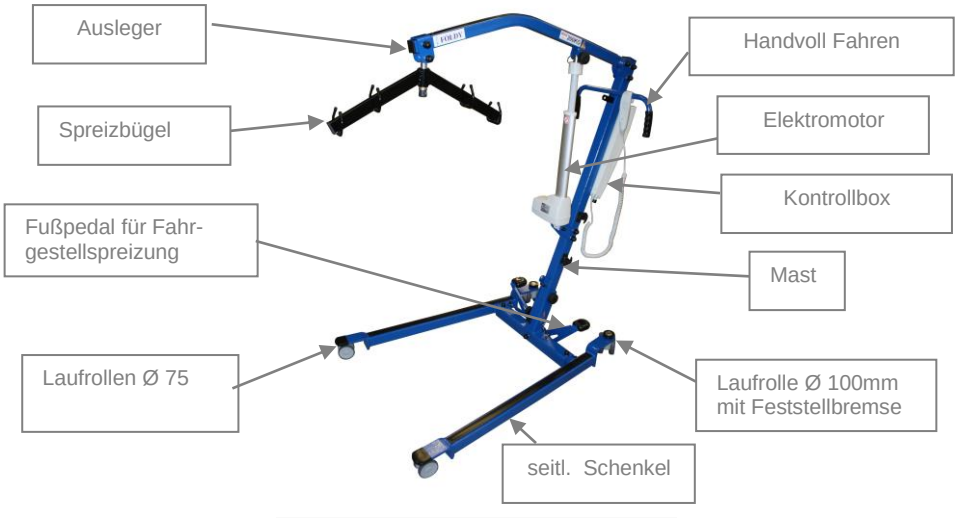
2. 2. PRODUKTINFORMATIONEN ZUM FOLDY

2.1. EINSATZ

Der Patientenlifter *Foldy* dient zum Patiententransfer
- während des Krankenaufenthaltes zu Hause, zwischen Pflegebett, Toiletten- oder Rollstuhl,
- innerhalb eines Pflegeheimes
- oder eines Altenwohnheimes

Er darf auf keinen Fall im Freien benutzt werden oder auf einer unebenen Fläche, die den *Foldy* während des Patiententransfers aus dem Gleichgewicht bringt (Neigung > 5°)

2.2. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG



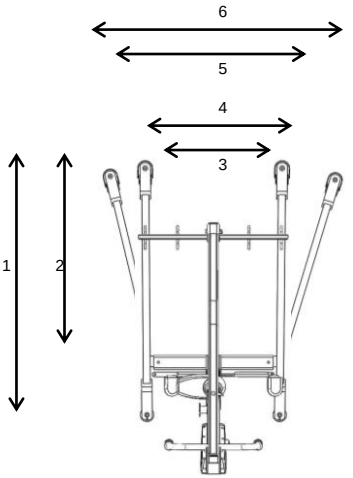
2.3. TECHNISCHE DATEN

Material:	**Stahl**
Ausführung:	**Epoxy-Beschichtung**
Schutzklasse:	**I**
Gewicht	**44 kg**
Maximales Patientengewicht:	**200 kg**

Elektrische Ausrüstung zugelassen gemäß NF EN 60 601-1 und NF EN 60 601-1-2

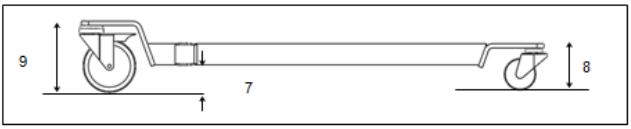
Periodischer Betrieb:	**2 min./18 min. (10%)**
Nennspannung:	**230V ~ 50 HZ**
Stromversorgung:	**24 V CC**
Batterieaufladezeit:	**15 h**
Arbeitsleistung::	**ca. 40 Anhebungen ohne Batterieladen**
Protection de l'équipement électrique :	**Handbedienung: IP X6** **Kontrollbox: IP X4** **Motor: IP X4**

2.4. ABMESSUNGEN



Abmessungen der Basis

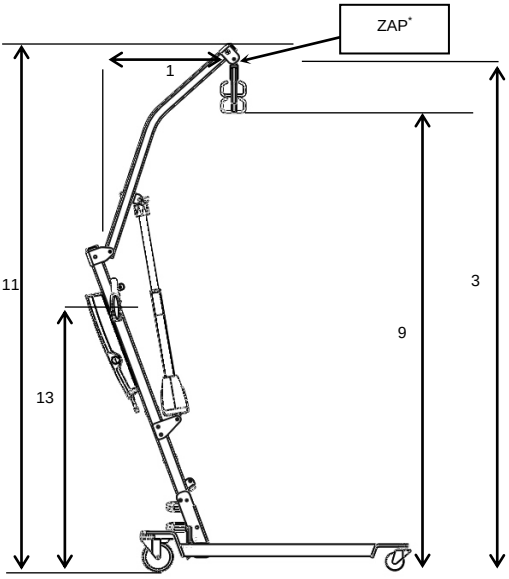
1 - äußere max. Länge Fahrgestell:	1110 mm
2 - innere max. Länge Fahrgestell:	830 mm
3 - Mindestabstand:	520 mm
4 - Maximaler Abstand:	650 mm
5 - Mindestabstand:	900 mm
6 - Maximaler Abstand:	1040 mm
7 - Abstand zum Boden:	30 mm
8 - Maximale Höhe vorne:	90 mm
9 - Maximale Höhe hinten:	130 mm

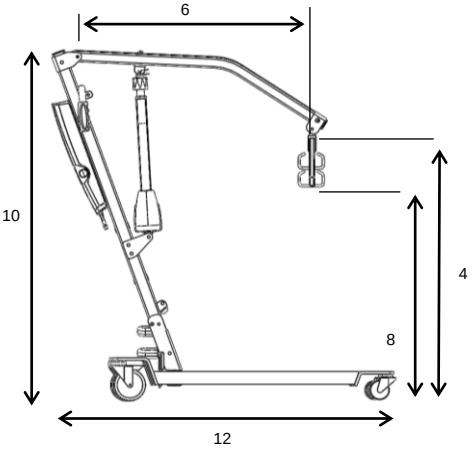


Reichweite / Hebebereich / Außenmaße:

1 - Reichweite bei der höchsten Position des ZAP:	760 mm
2 - Hebebereich (3-4):	1040 mm
3 - maximale Höhe des ZAP:	1930 mm
4 - minimale Höhe des ZAP:	890 mm
5 - Höhe des ZAP bei maximaler Tragweite:	1320 mm
6 - Reichweite bei Mindesthöhe des ZAP:	890 mm
7 - maximale Reichweite:	960 mm
8 - Abstand Boden/Haken bei tiefster Position:	645 - 715 mm
9 - Abstand Boden/Haken bei höchster Position:	1695 - 1765 mm
10 - Außenmaß Höhe bei tiefster Position:	1340 mm
11 - Außenmaß Höhe bei höchster Position:	2010 mm
12 - Außenmaß Länge :	1360 mm
13 – Abstand Boden / Handvoll Fahren:	1100 mm

* ZAP : Zentralen Aufhänge Punkt





2.5. PRODUKTKENNZEICHNUNG

Das Typenschild ermöglicht

- dem Kundendienst präzise alle nötigen Angaben durchgeben zu können (Produktbezeichnung und Seriennummer).
- die Rückverfolgbarkeit des Medizinproduktes zu garantieren.

Es enthält auch die Angabe der sicheren Arbeitslast.
Es sind 4 Etiketten angebracht : 1 auf dem Fahrgestell, 1 auf dem Motor, 1 auf der Kontrollbox und 1 auf der Handbedienung.

CE-KENNZEICHNUNG

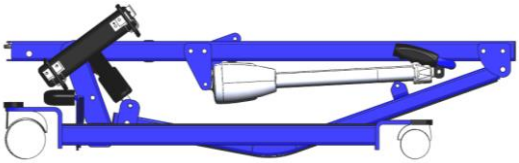
Durch diese Kennzeichnung bestätigt die Firma HMS-VILGO, dass der Patientenlifter *Foldy* mit den europäischen Verordnungen 93/42 bezüglich medizinischer Geräte und 89/336 bezüglich elektro-magnetischer Verträglichkeit übereinstimmt

3. MONTAGE DES FOLDY

3.1. LIEFERUMFANG

Folgende Teile sind im Karton vorhanden:

Der zusammengefaltete Patientenlifter *Foldy*:



1 Karton mit :

Kontrollbox **(x1)**

Fixierschrauben CHC 6x80 **(x2)**

6-Kant-Schlüssel **(x1)**

Kabel-Sicherungs-Set **(x1)**

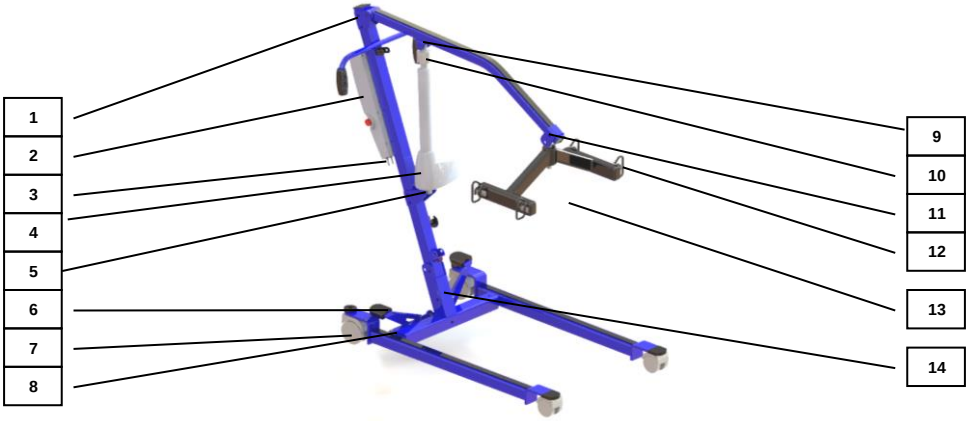
Handbedienung **(x1)**

Ladekabel **(x1)**

Motor-Kabel **(x1)**

EMPFOHLENE KONTROLLEN

Patientenlifter entsprechen der Norm EN 10535, die es vorsieht, im Rahmen verschiedener Bedienungssituationen 11000 Arbeitszyklen durchführen zu können.
Um sicherstellen zu können dass der Patientenlifter der Norm, unseren Angaben und Empfehlungen entsprechend richtig genutzt wird, weisen wir Sie auf die Wichtigkeit einer regelmäßigen Kontrolle und Wartung hin. Wir übernehmen keine Haftung, wenn das Produkt in irgendeiner anderen Weise verwendet wird, wenn Änderungen vorgenommen werden, die vorgesehenen Zyklenanzahl überschritten wird oder keine Originalersatzteile verwendet werden. Auf den Seiten 9 bis 12 finden Sie unsere Anweisungen zur Wartung und Instandhaltung der Patientenlifter von HMS-VILGO.



	zu kontrollierende Bauteile	durchzuführende Kontrollen *Periodizität :mindestens einmal pro Jahr und vor jedem Verleiheinsatz*	* Ersetzen nach 10 000 Zyklen
1	Verbindung Mast / Ausleger	- Abnutzung der Messingringe kontrollieren - Abnutzung des Befestigungsstift kontrollieren - Anweseneit und korrektes Anbringen der Mutterschrauben kontrollieren	✓
2	Kontrollbox	- Not-Stopp-Funktion kontrollieren - das Aufladen der Batterien kontrollieren	
3	Verkabelung der elektrischen Teile	- alle Kabel kontrollieren (dürfen nie eingeklemmt sein und Risse aufweisen, Steckverbinder überprüfen, …)	
4	Motor	- Funktion des Lastenhebens kontrollieren	✓
5	Verbindung Motor / Mast	- Abnutzung der Befestigungsschraube kontrollieren - Anwesenheit und korrektes Anbringen der Mutterschrauben kontrollieren	✓
6	Fußpedal	- das richtige Funktionieren kontrollieren - Abnutzung der Befestigung des Schaltgestänges kontrollieren	
7	hintere Räder	- Bremsfunktion kontrollieren - Befestigung der Laufrolle kontrollieren	
8	Verbindungsstück zw. den beiden Schenkel	- Abnutzung der Befestigung kontrollieren (Schraubenmutter + Messingringe)	✓
9	Verbindung Motor / Ausleger	- Anwesenheit und Funktionieren des Clip-Stiftes kontrollieren	✓
10	Notabsenkung	- elektrische Absenkung kontrollieren (Kontrollbox) - mechanische Absenkung kontrollieren (Motor)	
11	Verbindung Ausleger / Spreizbügel	- Anwesenheit und korrektes Anbringen der Mutterschrauben kontrollieren - Abnutzung der Befestigungsschraube kontrollieren - Schweißnähte des Befestigungsstellen kontrollieren	✓
12	Haken für Gurte	- Schweißnähte der 4 Haken kontrollieren	
13	Gurt	- Die Nähte überprüfen	
14	Verbindung Mast / Fahrgestell	- Abnutzung und korrektes Anbringen des Sicherungsstiftes kontrollieren - Schweißnähte kontrollieren - Abnutzung und Montage der Verbindung kontrollieren	✓

* *siehe S. 12 Tabelle der benötigten Zubehörteile*

BERECHNUNG DER EINSATZANZAHL DES PATIENTENLIFTERS

Diese Tabelle ermöglicht Ihnen zu berechnen, wann der Motor, die Verbindungsachsen und andere Verschleißteile ausgetauscht werden müssen. Dies ist vom Zeitpunkt seiner Inbetriebnahme und den täglich getätigten Einsätzen abhängig.

	Alter des Patientenlifters gemessen in Jahren									
Einsätze pro Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	365	730	1095	1460	1825	2190	2555	2920	3285	3650
2	730	1460	2190	2920	3650	4380	5110	5840	6570	***7300***
3	1095	2190	3285	4380	5475	6570	***7665***	***8760***	***9855***	**10950**
4	1460	2920	4380	5840	7300	***8760***	**10220**	**11680**	**13140**	**14600**
5	1825	3650	5475	7300	***9125***	**10950**	**12775**	**14600**	**16425**	**18250**
6	2190	4380	6570	***8760***	**10950**	**13140**	**15330**	**17520**	**19710**	**21900**
7	2555	5110	***7665***	**10220**	**12775**	**15330**	**17885**	**20440**	**22995**	**25550**
8	2920	5840	***8760***	**11680**	**14600**	**17520**	**20440**	**23360**	**26280**	**29200**
9	3285	6570	***9855***	**13140**	**16425**	**19710**	**22995**	**26280**	**29565**	**32850**
10	3650	***7300***	**10950**	**14600**	**18250**	**21900**	**25550**	**29200**	**32850**	**36500**
11	4015	***8030***	**12045**	**16060**	**20075**	**24090**	**28105**	**32120**	**36135**	**40150**
12	4380	***8760***	**13140**	**17520**	**21900**	**26280**	**30660**	**35040**	**39420**	**43800**
13	4745	***9490***	**14235**	**18980**	**23725**	**28470**	**33215**	**37960**	**42705**	**47450**
14	***5110***	**10220**	**15330**	**20440**	**25550**	**30660**	**35770**	**40880**	**45990**	**51100**
15	***5475***	**10950**	**16425**	**21900**	**27375**	**32850**	**38325**	**43800**	**49275**	**54750**
16	***5840***	**11680**	**17520**	**23360**	**29200**	**35040**	**40880**	**46720**	**52560**	**58400**
17	***6205***	**12410**	**18615**	**24820**	**31025**	**37230**	**43435**	**49640**	**55845**	**62050**
18	***6570***	**13140**	**19710**	**26280**	**32850**	**39420**	**45990**	**52560**	**59130**	**65700**
19	***6935***	**13870**	**20805**	**27740**	**34675**	**41610**	**48545**	**55480**	**62415**	**69350**
20	***7300***	**14600**	**21900**	**29200**	**36500**	**43800**	**51100**	**58400**	**65700**	**73000**
21	***7665***	**15330**	**22995**	**30660**	**38325**	**45990**	**53655**	**61320**	**68985**	**76650**
22	***8030***	**16060**	**24090**	**32120**	**40150**	**48180**	**56210**	**64240**	**72270**	**80300**
23	***8395***	**16790**	**25185**	**33580**	**41975**	**50370**	**58765**	**67160**	**75555**	**83950**
24	***8760***	**17520**	**26280**	**35040**	**43800**	**52560**	**61320**	**70080**	**78840**	**87600**
25	***9125***	**18250**	**27375**	**36500**	**45625**	**54750**	**63875**	**73000**	**82125**	**91250**
26	***9490***	**18980**	**28470**	**37960**	**47450**	**56940**	**66430**	**75920**	**85410**	**94900**
27	***9855***	**19710**	**29565**	**39420**	**49275**	**59130**	**68985**	**78840**	**88695**	**98550**
28	**10220**	**20440**	**30660**	**40880**	**51100**	**61320**	**71540**	**81760**	**91980**	**102200**
29	**10585**	**21170**	**31755**	**42340**	**52925**	**63510**	**74095**	**84680**	**95265**	**105850**
30	**10950**	**21900**	**32850**	**43800**	**54750**	**65700**	**76650**	**87600**	**98550**	**109500**

Die regelmäßige, wöchentliche Nutzung und Wartung kann fortgesetzt werden.

Den Austausch des Motors, der Achsen und Verschleiß-teile vorsehen.

*** Austausch des Motors, der Achsen u. Verschleiß-teile**

* *s. S. 12 Liste der Zubehörteile*

WARTUNGSTABELLE

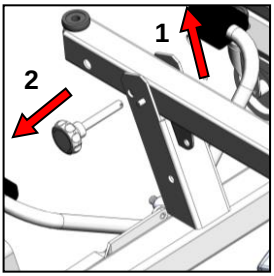
ARTIKELBEZEICHNUNG DES PATIENTENLIFTERS :		
Seriennummer:		Datum Inbetriebnahme:

DATUM / geschätzte Einsatzanzahl	WARTUNSMASSNAHMEN UND QUALITÄTSKONTROLLEN	NAME / UNTERSCHRIFT

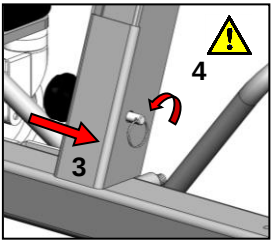
ZUBEHÖRTEILE

Teil	Bezeichnung	Artikelnr.	Anzahl	Stelle	Austausch nach 10 000 Einsätzen
	Motor LA43 - 8000N	A501482	1	/	✓
	Kontrollbox CBJH1	A501215	1	/	
	Handbedienung HB 31	A501217	1	/	
	Achse Ø12x91ZI+ergo 50M10 schwarz Stift Ring	A001301 + A702036 A001084	1 1		
	Gelenkstift Mast/Fuß Foldy Promefa ergo 50M10 schwarz Stift	A501066 A702036	1 1	Verbindung Mast/Fahr-gestelle	✓
	Achse Ø10x67ZI+ergo 50M10 schwarz Stift Ring	A702036 A001274 A001084	1 1	Verbindung Motor / Ausleger	✓
	Schraube TH 12x70 Schraubenmutter Ø12 Unterlegscheibe Ø 12 Achse Spreizbügel D28 Lg 135 Lifty 4 Messingring Ø 28/22 LG 5 U Befestigung Spreizbügel Schraube 12x70 Schraubenmutter Ø 12	A501250 A001080 A001088 A501420 A501421 A501245 A501250 A001080	1 1 2 1 1 1 1 1	Verbindung Ausleger / Spreizbügel	✓
	Gelenkstift Mast/Fuß Foldy Ø 10 Lg 64+20 Schraubenmutter Ø 8 Unterlegscheibe Ø 8 fine Platte untere motor Schraubenmutter Ø 12 Schraube TH 12x80	A001128 A001072 A001061 A501244 A001080 A501251	1 2 2 2 2 2	Verbindung Motor / Mast	✓
	Messingring Ø 40-14.2-e2 Gelenkstift Mast/Ausleger Lifty4 Ø14-M12-Lg91 Schraubenmutter Ø 12 Unterlegscheibe Ø 12 Platte Befestigung Mast / Ausleger Schraube TH 12x80 Schraubenmutter Ø 12	A501404 A501402 A001080 A001088 A501400 A001080 A501251	2 1 2 2 2 2 2	Verbindung Mast / Ausleger	✓
	Messingscheibe Ø 40/3.4 oder Messingscheibe Ø 40/3	A001066 A001089	4	Verbindung Mast / Fahrgestell	✓
	Fassung für Fußpedal Foldy	A000840	4	Fußpedal	✓
	Rohrsplinte	A501114	1	/	

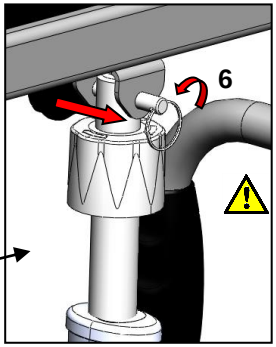
3.2. MONTAGE DES FOLDY

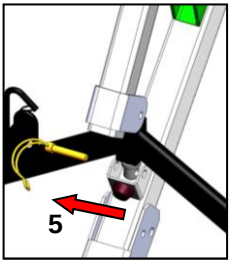


1/ Die Ring entriegeln
2/ Die Achse entfernen, Mast und Ausleger

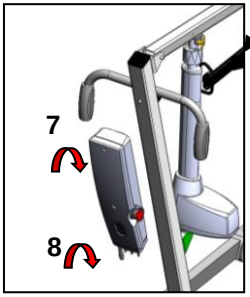


3-4 / Die Achse einführen und mit die Ring verriegeln





5/ Die Rohrsplinte, die den Spreizbügel hält, entfernen und den Ausleger aufrichten
6/ Den Motorkopf am Ausleger befestigen und die Ring schließen

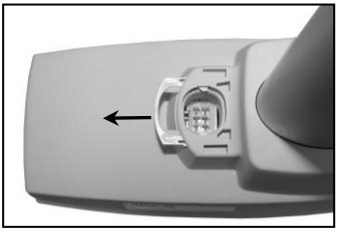


7-8 / Kontrollbox mit den 2 Fixierschrauben (CHC 6X80) am Mast fixieren.
10 / Die Handbedienung anschließen
11 / Den Motor anschließen (*s. Kapitel. 3.3*).

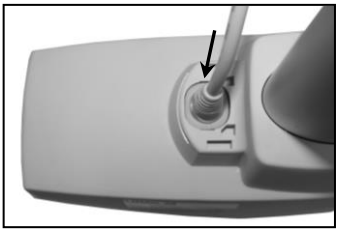
Ihr Patientenlifter ist jetzt betriebsbereit.

3.3. ANSCHLÛSSE

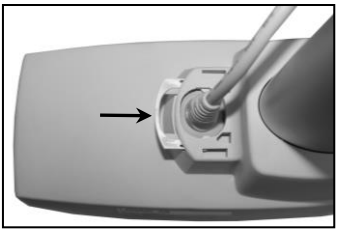
3.3.1 Motorkabel anschliessen/verriegeln



1/ Ziehen Sie die Verschlussklemme.

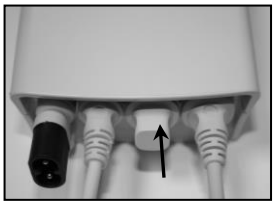


2/ Kabel einstecken. Mit etwas Druck rastet der Stecker ein.

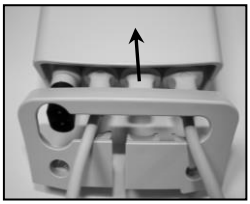


3/ Drücken Sie den Verschlussklemme bis zum Anschlag.

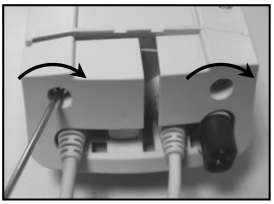
3.3.2 Kabel-Sicherungs-Set



1/ Verschlusskappe nach anschliessen des Motor und Handbedienungs-Kabel einstecken.



2/ Sicherungs- Vorrichtung aufschieben. Kabel durch die dafür vorgesehene Öffnung legen.



3/ Sicherungs-Vorrichtung mit Schraubenzieher festschrauben.

4. BEDIENUNG DES PATIENTENLIFTERS

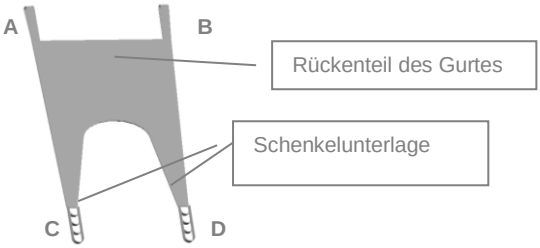
4.1. INBETRIEBNAHME

Der *Foldy* wird mit einer geladenen Batterie geliefert und ist somit sofort betriebsbereit. Überprüfen Sie jedoch, dass der Patientenlifter gemäß Kapitel 3 richtig montiert wurde und nehmen Sie einen Testhub vor, um sich mit den Funktionen des Gerätes vertraut zu machen.

4.2. BEDIENUNG DES FOLDY

4.2.1 Anbringen des Gurtes

Hinweis: Ihr Gurt hat mehrere Einstellungspositionen. Das Bedienungspersonal ist für die richtigen Einstellungen der verschiedenen Teilen verantwortlich, damit der Patient weder verletzt noch aus dem Gleichgewicht gebracht werden kann.

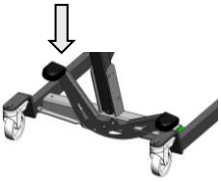


1/ Das Rückenteil des Gurtes (breiter Teil) hinter dem Patienten am Rücken so anbringen, dass die Schlaufen A und B beidseitig sichtbar sind.
2/ Jede Schlaufe am Spreizbügel befestigen (A1 und B2 – Schlaufe A in Haken 1 und Schlaufe B in Haken 2).
3/ Das rechte Bein des Patienten leicht anheben und die rechte Schenkelunterlage durchziehen.
4/ Das linke Bein des Patienten leicht anheben und die linke Schenkelunterlage durchziehen.
5/ Die zwei Schenkelunterlagen kreuzen.
6/ Jede Schlaufe am Spreizbügel befestigen (C in Haken 3 und D in Haken 4).

→ Die unterschiedlichen Befestigungspunkte ermöglichen die Neigung des Patienten einzustellen.
Achten Sie darauf die Schlaufen A und B am selben Niveau anzubringen (gleiche Farbe).
Ebenso müssen die Schlaufen C und D am selben Niveau angebracht werden.

Wichtige Hinweise:
- Dieser Gurt wurde zur Benutzung der Patientenlifter der Marke HMS-VILGO entworfen.
- Halten Sie dieselben Einstellungen der rechten und linken Schlaufen ein (Farbencode).
- Niemals die Einstellungen ändern, wenn der Patient bereits angehoben wurde.
- Vor dem Anheben, immer die richtige Befestigung am Spreizbügel überprüfen
- Niemals die zugelassene Höchstlast überschreiten.
- Nur die im Katalog von HMS-VILGO aufgeführten Gurte verwenden.

4.2.2 Patiententransfer



1/ Den *Foldy* so vorfahren, dass sich der Spreizbügel über dem Patienten befindet. (Je nach den Räumlichkeiten, die seitlichen Schenkel schließen oder öffnen, um so nah wie möglich an den Patienten zu fahren)
2/ Die Bremsen feststellen
3/ Den Gurt anbringen

4/ Den *Foldy* so vorfahren, dass sich der Spreizbügel über dem Patienten befindet. (Je nach den Räumlichkeiten, die seitlichen Schenkel schließen oder öffnen, um so nah wie möglich an den Patienten zu fahren)
2/ Die Bremsen feststellen
3/ Den Gurt anbringen

4.3. SICHERHEIT

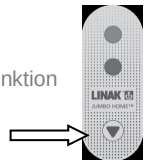
Schutz vor Quetschungs-/Einklemmensgefahr: der Motor des *Foldy* funktioniert mit einfacher Hubkraft. Das Absenken des Auslegers wird durch auftretende Hindernisse gestoppt.

Nothalt: Der *Foldy* ist mit einem Not-Stopp-System ausgestattet, das sich auf der Kontrollbox befindet. Ein Drücken auf den Not-Stopp-Knopf stoppt die Funktionen des Anhebens und Absenkens. Durch ein erneutes Drücken auf den Knopf kann der Not-Stopp-Knopf wieder gelöst werden.

Elektrische Sicherheit: Ist der *Foldy* zum Batterieaufladen am Stromnetz angeschlossen, sind die Funktionen des Anhebens und Absenkens gesperrt.

Kontrollleuchte: Die Kontrollleuchte leuchtet rot auf, wenn der Ladestand der Batterie niedrig ist.

Notabsenkung: (Sie soll nur angewandt werden, wenn das Handbedienteil nicht funktioniert und der Patient sich in gehobener Position befindet) Der *Foldy ist mit zwei Notabsenkungssystemen ausgestattet, die es ermöglichen die Motorstange herabzusetzen.*



1/ Elektrisches Absenken des Motors

Drücken Sie auf den blauen Knopf, der sich unter dem Not-Stopp-Knopf befindet. Diese Funktion kann angewandt werden, wenn das Handbedienteil nicht funktioniert.

2/ Mechanisches Absenken des Motors

Den grauen Ring unterhalb des Schraubenwindenstammes im Uhrzeigersinn drehen.
Diese Funktion kann bei elektrischen Störungen angewandt werden.

Bei einer Notabsenkung muss eine weitere Person anwesend sein, die sich während des Vorgangs um den Patienten kümmert.

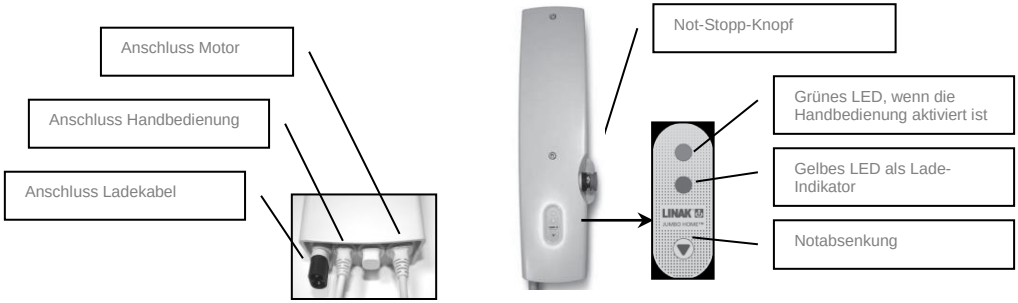
4.4. KONTROLLBOXBETRIEB, AUFLADEN DER BATTERIEN :

Ist der Ladestand der Batterien niedrig, leuchtet bei jeder Betätigung eine rote Kontrollleuchte auf. Das Aufladen der Batterien sollte vorgenommen werden.
Die Kontrollbox des *Foldy* enthält ein eingebautes Batterieladegerät. Um die Batterien aufzuladen genügt es, das Ladekabel der Kontrollbox in eine Netzsteckdose zu stecken.

Der *Foldy* muß für Frankreich an einem Stromnetz angeschlossen werden entsprechend den Normen NFC 15-100 et NFC 15-211 (230V-Steckdose + Erdung) und für andere Länder entsprechend den Normen CEI 364.

Überprüfen Sie die Übereinstimmung der Stromspannung der Kontrollbox (s. Etikettenaufdruck) mit der im Gebäude vorhandenen Stromspannung.
Es wird empfohlen, das Gerät an eine Strominstallation anzuschließen, die durch einen FI-Schutzschalter von maxi. 30 mA geschützt ist gemäß der Verordnung CEI 364-5-53.

. Achtung, für das Aufladen der Batterien muß man sich auf die Position ON stellen (der Not-Stopp-Knopf darf nicht aktiviert sein)
. Das Aufladen der Batterien dauert ca. 15 Stunden. Das gelbe Licht blinkt während des Ladevorganges. Sind die Batterien vollständig geladen, leuchtet das gelbe Licht dauerhaft.



Um die Lebensdauer der Batterien zu verlängern, sollten sie jeden Abend aufgeladen werden und mindestens einmal pro Monat bei anhaltender Nichtbenutzung.

4.5. BEDINGUNGEN FÜR LAGERUNG UND BENUTZUNG

Der Patientenlifter muß in einem trockenen, temperierten Raum gelagert werden (zwischen 5° und 40°). Wird der Patientenlifter für einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sollte er vorher vollständig aufgeladen werden. Bei der Benutzung und dem Aufbewahren des Patientenlifters müssen Stöße, Stürze und Sachbeschädigungen vermieden werden.

5. WARTUNG UND PFLEGE

5.1 WÖCHENTLICHE WARTUNG

Gurt
Sichtinspektion der Gurtnähte: beim geringsten Anzeichen vom Reißen einer Naht, muss der Gurt sofort ausgetauscht werden.

Elektrische Funktionen
Den Not-Stopp-Knopf während des Anhebens und Absenkens testen.
Sichtinspektion der Ummantelung der elektrischen Kabel.
Prüfen Sie den Schutz vor Quetschungsgefahr, indem Sie während des Absenkens des Auslegers einen Gegenstand als Hindernis legen.

Fahrgestell
Die Bremsen an den hinteren Laufrollen überprüfen.
Sichtinspektion der allgemeinen Geometrie des *Foldy* (keine verzogene Bauteile).
Überprüfen Sie, dass auf ebenem Boden alle 4 Räder richtig aufliegen.
Es darf zwischen dem Mast und dem Ausleger keinen Spielraum geben.

Reinigung des Gurtes

30 waschmaschinenfest bei 30°C - keine Trockenreinigung - nicht bügeln

Reinigung des Foldy
Vor jeder Reinigung des *Foldy* den Stecker ziehen und die Kontrollbox abnehmen.
Folgendes Reinigungsprotokoll beachten:

1- Ein sauberes Vlies mit einem geeigneten Desinfektionsmittel imprägnieren (z.B. von ANIOS DETERGENT DESINFECTANT oder einem gleichwertigen Produkt).

Dabei die angegebene Dosierung beachten.

2-Alle Oberflächen mit dem imprägnierten Vlies reinigen.

3-Sorgfältig trocknen.

ACHTUNG:
- kein «wasserreiches» Waschen u. Spülen
- keine Wasserhochdruckpistolen verwenden

Folgende Mittel niemals verwenden:
-reiner Alkohol
-Azeton
- Perchlorethylene und Trichlorethylene
- Lösungsmittel oder Reinigungspulver
- Scheuermittel
- jegliche Art von Wachs

5.2 JÄHRLICHE WARTUNG

Dieses Medizinprodukt sollte unbedingt einmal pro Jahr komplett überprüft werden.
Dafür finden Sie im abtrennbaren Mittelteil auf den Seiten 9 bis 12 die Auflistung der zu kontrollierenden Punkte sowie eine Wartungstabelle, in die Sie die vorgenommenen Wartungsarbeiten eintragen können.

5.3 LEBENSDAUER

Bei normaler Nutzung und Wartung beträgt die Lebensdauer des *Foldy* 5 Jahre.

5.4 GARANTIE

Ihr Patientenlifter *Foldy* hat eine Seriennummer. Diese Nummer steht auf dem Fahrgestell und jedem elektrischen Teil.
Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie das defekte Teil, versehen mit dem Etikett der Seriennummer, Ihrem Händler übergeben, der mit uns Kontakt aufnimmt.

Die vertragsmäßige Garantie dieses Produktes beträgt 5 Jahre für die mechanischen und elektrischen Teile. (Außer Batterien : 1 Jahre).

NUR DIE MIT DEM ETIKETT DER SERIENNUMMER VERSEHENEN TEILE KÖNNEN UNTER GARANTIE GENOMMEN WERDEN.

Pannen, die aufgrund unsachgemäßer Bedienung oder durch die Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Bestimmungen und Vorsichtsmaßen entstanden sind, fallen nicht unter Garantie (Schläge auf das Aufladegerät, durchgetrennte Kabel, …).
Falls an dem Patientenlifter Änderungen vorgenommen oder Ersatzteile nicht original ausgetauscht wurden, fallen die dadurch entstandenen Pannen und Funktionsstörungen nicht unter Garantie.

5.5 ENTSORGUNG

Die Abfallentsorgung hat je nach Art des Materials (elektrische Teile, Stahl- und Kunststoffteile, Batterien) gemäß den gesetzlichen Regelungen zu erfolgen. Lassen Sie defekte Teile durch ein offizielles Abfallentsorgungsunternehmen recyceln.

FOLDY

Stempel Ihres Händlers

HMS - VILGO
fabricants de matériel médical

Site de Lille : Parc Eurasanté – 243 Rue Allendé
59120 LOOS LEZ LILLE
Tél : +33 (0)3 20 84 81 50 – Fax : + 33 (0)3 20 59 58 08

Site de Beregrac : Rte de Sainte Alvère - Creysse BP 212
24102 BERGERAC Cedex
Tel. : +33 (0)5 53 74 45 50 – Fax : +33 (0)5 53 63 06 07

HEIMELIG
BETTEN

Das Pflegebett für daheim

heimelig betten ag
Einfangstrasse 9
CH-8575 Bürglen
T 071 672 70 80
heimelig.ch